

Einladung zum Innovationszirkel: „Neue Wege im Garten- und Landschaftsbau“ Dienstag, 4. Juli 2006

Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften haben im Galabau bisher vor allem in sogenannten Nischen Betätigungsfelder gefunden. Die betriebswirtschaftlichen Entwicklungschancen solcher „Nischen“ im Wirtschaftsgeschehen sind begrenzt, die Anforderungen an neue Produkte und Dienstleistungen werden jedoch immer komplexer:

- Die Beschäftigungsfelder sollen marktrelevant sein, um die Chancen langzeitarbeitsloser Menschen auf Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu erhöhen.
- Die Arbeit soll auch zukünftig wesentliche qualifizierende Effekte beinhalten.
- Der Rohertrag aus der Produkterstellung soll - soweit möglich - einen Deckungsbeitrag zur Finanzierung des Unternehmens leisten.
- Das Arbeitsfeld soll so gestaltet sein, dass Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes nicht durch die wirtschaftliche Betätigung „bedrängt“ werden.
- An die Einsatzstellen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer insbesondere im Hinblick auf Zusätzlichkeit werden besondere Anforderungen gestellt.
- Betriebliche Zusammenhänge sollen systematisch auf geschlechter- und migrationsspezifische Hintergründe untersucht und in Übereinstimmung mit diesbezüglichen Zielstellungen gestaltet sein.

Für die Erfüllung dieser Anforderungen braucht es in Zukunft eine offensive Entwicklung von Innovationen. Im Rahmen eines europäischen Projektes zur Innovation in der Sozialwirtschaft (Teilprojekt Equal II) bieten wir Ihnen einen Innovationszirkel zum Thema: „Neue Wege im Garten und Landschaftsbau“ an.

Die Form des Innovationszirkels ist eine Methode, in einem kleinen Kreis von Experten durch gemeinsamen Austausch innovative Ideen zu entwickeln. Fachwissen wird nicht vermittelt. Dieses Angebot richtet sich deshalb an Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter in Qualifizierungsbetrieben, die Garten- und Landschaftsbau anbieten und an der Weiterentwicklung ihrer Produkte interessiert sind. Ziele unseres Treffens sind:

- Austausch von Erfahrungen unter den neuen arbeitsmarktrechtlichen Bestimmungen
- Diskussion neuer Ansätze für Qualifizierungs- und Einsatzmöglichkeiten von TeilnehmerInnen im Garten- und Landschaftsbau
- Diskussion über die Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen
- Bildung von Netzwerken
- Ideenbörse und Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen bzw. Verbesserung der bestehenden Angebote

Termin: Dienstag, 4. Juli 2006, 10 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Werkstatt Frankfurt, Alter Flugplatz Frankfurt-Bonames

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben wir bewußt auf 12 Personen begrenzt, um eine innovative Arbeit und einen möglichst produktiven Austausch zu ermöglichen. Die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Erstattung der Reisekosten ist ggf. möglich.

Formlose Anmeldung bitte bis zum 24.6.2006 an:

Werkstatt Frankfurt e.V.
Innovation in der Sozialwirtschaft
z.Hd. Uwe Hartwig
Mainzer Landstraße 405
60326 Frankfurt am Main
Fax: 069- 68097-505
E-mail: uwe.hartwig@werkstatt-frankfurt.de